

Unterstützungsantrag 2026

Betreuungsangebote für Kinder in der Schweiz



«Unser Engagement zieht Kreise. Es prägt das Kind, aber auch sein Umfeld, seine Herkunftsfamilie, die Schulklasse, den Hort und viele mehr. Es bringt Bewegung in ein ganzes System und steht für ein sichtbares solidarisches Miteinander.»

– Familie Derungs Engler (Kovive-Betreuungspartnerin)

Schweizer Kinderhilfswerk Kovive

Überblick

Das Schweizer Kinderhilfswerk Kovive setzt sich seit 1954 insbesondere für sozial benachteiligte und armutsbetroffene Kinder in der Schweiz ein. Mit Betreuungsangeboten und Camps schaffen wir Teilhabechancen in der Gesellschaft und entlasten Familien.

Ziele

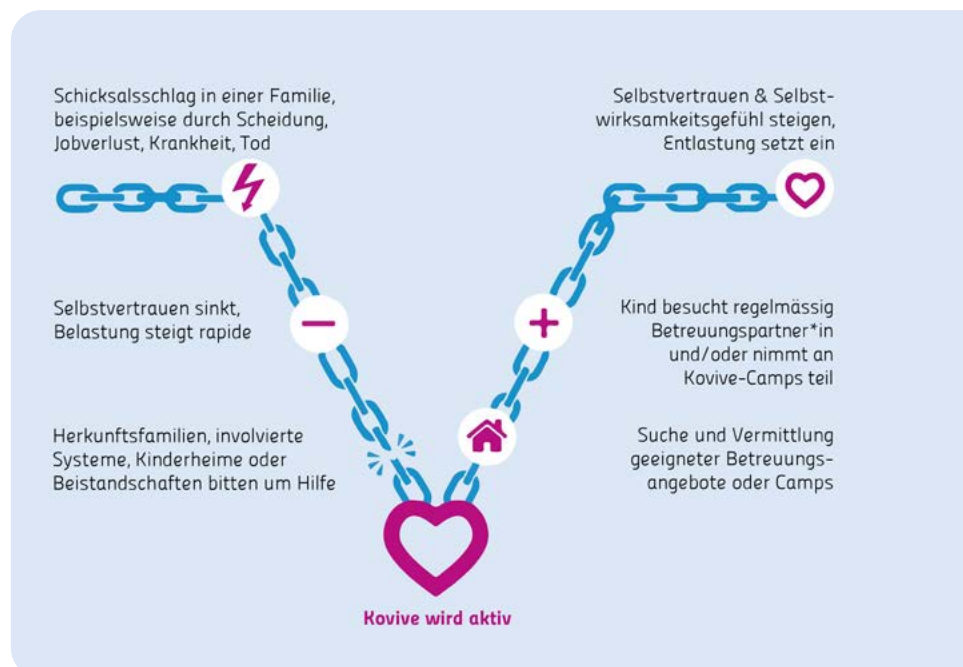
Ziel von Kovive ist es, sozial und finanziell benachteiligten Kindern in der Schweiz durch die zwei gezielten Angebote – Camps und Betreuung – soziale Integration und stärkende Erlebnisse zu ermöglichen. Die beantragten Mittel sollen dazu beitragen, Barrieren abzubauen, Kinderarmut sichtbar zu machen und betroffenen Kindern neue Perspektiven zu eröffnen.

Bedarf

In der Schweiz leben über 100'000 armutsbetroffene Kinder. Sie sind oft von Freizeit, Vereinsleben und Ferien ausgeschlossen – mit gravierenden Folgen für ihre soziale Entwicklung. Gemäss der UN-Kinderrechtskonvention hat jedes Kind das Recht auf Bildung, Betreuung, Gesundheit und Freizeit. Doch für armutsbetroffene Kinder bleiben diese Rechte häufig unerfüllt.

Warum Kovive?

Kovive organisiert seit Jahrzehnten vielseitige Camps und bietet Betreuungsangebote – auch für Kinder mit kleinem Budget. Die Qualität der Angebote zeichnet sich durch hohe Professionalität aus. Es wirken gut ausgebildete Fachpersonen bei der Organisation und Durchführung mit, das Wohl der Kinder steht immer im Zentrum und es wird auf die Bedürfnisse der Zielgruppe geachtet. In beiden Bereichen steht beispielsweise ein 24h Bereitschaftsdienst zur Verfügung und es werden detaillierte Abklärungen durchgeführt.



«Indem wir dem Kind einen neuen Lebensraum schenken, den wir gemeinsam bepflanzen und pflegen, erleben wir hautnah, wie Vertrauen wächst, sich Entwicklung entfaltet – und dann und wann eine Blüte aufgeht.»

– Familie Derungs Engler (Kovive-Betreuungspartnerin)

Kovive-Betreuungsangebote

Beschreibung

Kovive fungiert als Dienstleistungsanbieter im Kontext Kinderschutz und stellt das Angebot u.a. auf Grundlage von ausgesprochenen Kinderschutzmassnahmen zur Verfügung. Denn Kinder brauchen Halt, Schutz und Geborgenheit, insbesondere wenn die Eltern dies nicht bieten können. Dank sorgfältig rekrutierten Betreuungspartner*innen kann Kovive jährlich rund 30 betroffenen Kindern ein zweites Zuhause vermitteln. Dabei gibt es folgende zwei Aufenthaltsformen:

Ferien- und Wochenendaufenthalte

Kinder verbringen regelmässig Wochenenden oder Ferien bei Kovive-Betreuungspartner*innen. In dieser Zeit erleben sie Sicherheit, machen neue Erfahrungen und knüpfen soziale Kontakte, während die Herkunftsfamilie zeitlich und finanziell entlastet wird.

Dauerpflegeplätze

Kinder, deren Herkunftsfamilien ihre elterlichen Kompetenzen nicht wahrnehmen können, finden in Kovive-Pflegefamilien ein stabiles Zuhause. Hier erleben sie beständige Beziehungen, Integrationschancen und entwicklungsfördernde Lebensbedingungen. Kovive legt grossen Wert darauf, dass die Beziehung zur Herkunftsfamilie – sofern möglich – gewahrt bleibt.

Kovive begleitet den gesamten Rekrutierungs-, Betreuungs-, und Abschlussprozess – von der sorgfältigen Auswahl bis zur laufenden Begleitung. Dabei werden die Qualitätsstandards von Quality4Children eingehalten.

Zielgruppe

Wir unterstützen Kinder aus prekären Familienverhältnissen (instabile Familiensituationen, finanzielle Not oder psychosoziale Belastungen) in der Schweiz, deren Entwicklung gefährdet ist. Ohne gezielte Unterstützung drohen diesen Kindern Bildungsdefizite, soziale Isolation und langfristige Benachteiligung.

Wirksamkeit

Betreuungsangebote können eine vielfältige und nachweislich positive Wirkung auf die Entwicklung von Kindern haben. Zusätzlich wird die Herkunftsfamilie entlastet. Die Aufenthalte bei Kovive-Betreuungspartner*innen bringen einen Mehrwert in folgenden Bereichen:

Sozialkompetenzen

- **Beziehungsfähigkeit:** Kinder lernen, neue Beziehungen aufzubauen und Vertrauen zu entwickeln – trotz möglicher früherer Enttäuschungen.
- **Konfliktfähigkeit:** Sie üben, sich in eine neue Familienstruktur einzufügen und mit unterschiedlichen Erwartungen umzugehen.
- **Kennenlernen unterschiedlicher Werte und Normen:** Betreuungspartner*innen haben eigene Regeln und Rituale. Kinder lernen, diese zu verstehen und sich darin zu orientieren.

Selbstkompetenzen

- **Resilienz:** Kinder lernen mit Veränderungen und Krisen umzugehen, was ihre innere Stärke fördert.
- **Selbstbewusstsein:** Durch die Erfahrung, dass eine Pflegefamilie sie annimmt, können sie ein neues Gefühl von Selbstwert und Identität entwickeln.

Fachkompetenzen

- **Lebenspraktisches Wissen:** Je nach Familie lernen sie neue Hobbys und praktische Fertigkeiten kennen (z.B. Kochen).
- **Sportliche Fähigkeiten:** Sie erhalten Zugang zu Freizeitaktivitäten, die sie zu Hause nicht haben.

Kovive-Betreuungsangebote

Beispiel aus der Praxis

Sophie* (10) hat zweieinhalb Jahre bei einer Kovive-Betreuungspartnerin regelmässig Wochenenden verbracht. Anfangs war sie unsicher, schüchtern und hat sich wenig zugetraut. Nach zweieinhalb Jahren konnten alle Beteiligten feststellen, dass Sophie grosse Fortschritte gemacht hat: Ihr Selbstbewusstsein hat zugenommen. Sie getraut sich nun zu klettern, liebt es zu schwimmen und hilft aktiv mit in der Küche. Sophie ist also auch selbstständiger geworden. Die Betreuungspartnerin schenkt Sophie ein Album mit Fotos von den gemeinsamen Erlebnissen, damit sie sich erinnern kann, welche Fortschritte sie in der Zeit gemacht hat.

*Name geändert



Wirkungsmessung

Um eine durchgehend hohe Qualität der Betreuung zu gewährleisten, überprüft Kovive die Wirkungsmessung mit verschiedenen Massnahmen:

Zielvereinbarung

An den regelmässigen Standortgesprächen werden mit allen Beteiligten Ziele gesetzt und geprüft (z.B. selbstständiger werden).

Regelmässiger Austausch

Regelmässige Gespräche zwischen Kovive und den Betreuungspartner*innen stellen Hilfe bei Unsicherheiten und Fragen dar. So kann auch unter dem Jahr auf die Befindlichkeiten aller eingegangen werden.

Fragebogen Ferientaufenthalte

Nach jedem Aufenthalt füllen Betreuungspartner*innen, Kinder und Herkunftsfamilie einen Fragebogen aus:

- 2/3 der Aufenthalte werden von den Kindern mit $\geq 9/10$ Punkten bewertet.
- 100% der Herkunftsfamilien würden ihr Kind erneut zu den Kovive-Betreuungspartner*innen geben.

Kovive-Betreuungsangebote

Qualitätssicherung

Die kontinuierliche Verbesserung der pädagogischen und strukturellen Qualität steht im Mittelpunkt unserer Arbeit:

Kindsschutz

Um den Kindsschutz zu wahren, werden die Strafregisterauszüge (Privat- und Sonderprivatauszug) von Betreuungspartner*innen regelmässig eingeholt. Personen, die sich engagieren möchten, durchlaufen vor Aufnahme ein detailliertes Abklärungsverfahren.

Aufsicht und Vernetzung

Kovive unterliegt der kantonalen Fachaufsicht des Kantons Luzern und durchläuft regelmässige Überprüfungen und Audits. Kovive ist Mitglied bei Fachorganisationen, um sich zu vernetzen und die Qualität der Begleitung und Beratung sicherzustellen.

Regelmässige Gespräche

Durch die regelmässigen Gespräche mit den Betreuungspartner*innen und den Kindern besteht ein Austauschfluss, um allfällige Störgefühle schnell aufzufangen und angehen zu können.



Einblick in eine Pflegefamilie

Cindy und ihr Mann engagieren sich als Pflegefamilie für Kovive. Schon seit 5 Jahren haben sie sich entschieden, Kindern ein zweites Zuhause zu bieten. Neben ihrer dreizehnjährigen Tochter lebt auch Emma*, ein zwölfjähriges Mädchen, seit über zwei Jahren im Haushalt der Pflegefamilie.

Welche positiven Veränderungen habt ihr bei eurer Pflege Tochter bisher beobachtet?

«Wir merken, dass sie sich sehr wohl fühlt bei uns und ausgeglichener ist als am Anfang. Sie öffnet sich immer mehr und wir merken, dass sie uns vertraut.»

Was motiviert dich, weiterhin als Pflegefamilie tätig zu sein, auch wenn es schwierige Situationen gibt?

«Wenn man kleine und grosse Veränderungen beim Pflegekind sieht und spürt, weiss man, dass man etwas richtig gemacht hat. Das ist so motivierend, dass ich es jederzeit wieder machen würde.»

Ganzes Interview lesen

Auf unserem Blog finden Sie das ganze Interview mit der Kovive-Pflegefamilie:
www.kovive.ch/pflegefamilie



Budget 2026

Berechnung für ein Kind* 1 Wochenende im Monat / Jahr 2026

*Durchschnittswert der Betreuungsangebote

Projektaufwand	Beschreibung/Aufwand	Total
Betreuungspartner*innen (Familien)	<ul style="list-style-type: none"> • Akquise und Wertschätzung • Straf- Sonderprivatauszüge • An- und Rückreise Kennenlerngespräche • Erfahrungsaustausch, Weiterbildung und Fachtagungen • Supervision für Familien in herausfordernden Situationen 	CHF 4'200.00
Entschädigung für Betreuungspartner*innen/ Pflegefamilien	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Tagessätze der Zielgruppen je nach Kanton • Reise- und Transportaufwand • AHV-Abgaben 	CHF 5'800.00
Kosten Kovive (für 12 Monate – Berechnungsgrundlage 2025)	Anteiliger Personalaufwand für Mitarbeitende von Kovive: Recruiting, Planung, Ausschreibung, Anmeldeverfahren und Abklärungen, Begleitung und Beratung der Kinder und Familien, Vernetzung, Qualitätsentwicklung und Evaluation, Projektplanung, Pool Pflege sowie sozialpädagogische Begleitung und Beratung	CHF 12'600.00
	Umlagekosten Miete Räume, Büro- und Verwaltungsaufwand usw.	CHF 2'800.00
Gesamttotal pro Kind / Jahr (Berechnungsgrundlage Budgetplanung 2026)		CHF 25'400.00
Aufwand Ø pro Kind/pro Wochenende		CHF 2'117.00

Finanzierungsplan 2026

Beiträge	Beschreibung	Total
Beiträge aus Tagessätzen (öffentliche Hand)	Kostengutsprachen von Gemeinden und Kantonen für Massnahmen die u.a. durch die KESB ausgesprochen wurden.	CHF 7'200.00
Eigenleistung Familien/ Institutionen	Vermittlungsgebühr, Verpflegung	CHF 720.00
Finanzierungsbeitrag - angefragte Spenden	Die Vergütungen der Gemeinden und Kantone für die aufgenommenen Kinder oder für unsere Unterstützung direkt in den Familien, decken nicht alle Aufwendungen.	CHF 17'480.00
Gesamttotal pro Kind / Jahr		CHF 25'400.00
Gesamttotal benötigter Spenden für 30 Kinder im Jahr 2026		CHF 524'400.00



SRF-Bericht schauen

Jetzt im Video mehr zu unseren Angeboten erfahren:
www.kovive.ch/watch

Jetzt Betreuungsangebote unterstützen

Mit diesem Gesuch bitten wir Sie herzlich um Unterstützung für die Kovive-Betreuungsangebote 2026, damit sozial benachteiligte Kinder in der Schweiz verlässliche Beziehungen, stärkende Gemeinschaftserlebnisse und dringend benötigte Entlastung erfahren können.

Jetzt ist der Moment, um Kindern neue Perspektiven zu schenken:

Unterstützen Sie die Kovive-Betreuungsangebote 2026 – sei es durch eine einmalige Spende, eine jährliche Unterstützung oder eine mehrjährige Partnerschaft.

Ihr Beitrag wirkt unmittelbar:

- **Mit rund CHF 2'000** ermöglichen Sie einem Kind, ein Wochenende bei Kovive-Betreuungspartner*innen zu verbringen.
- **Mit rund CHF 25'000** ermöglichen Sie einem Kind, ein Jahr lang ein Wochenende pro Monat bei Kovive-Betreuungspartner*innen zu verbringen.

Lassen Sie uns gemeinsam Grosses bewirken – wir freuen uns auf Ihren wertvollen Beitrag und stehen jederzeit gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Vielen herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung! ❤️

Gemeinsam schaffen wir haltgebende und verlässliche Betreuung für Kinder in der Schweiz.

Adresse

Schweizer Kinderhilfswerk Kovive
Unterlachenstrasse 12, 6005 Luzern
041 249 20 80
kommunikation@kovive.ch
www.kovive.ch

Kontaktperson

Anke Hirsch
Geschäftsleiterin
041 249 20 84
anke.hirsch@kovive.ch

Rechtsform: Verein (Gründungsjahr 1954)

Spendenkonto: CH55 0900 0000 6002 3176 1

Vermerk: Kovive-Betreuungsangebote 2026



„Als alleinerziehende Mutter durfte ich Unterstützung von Kovive erfahren. Gerne gebe ich nun etwas zurück.“
– Sonja (Kovive-Betreuungspartnerin)



So gut wie eine Familie

Betreuungsangebote für Kinder in der Schweiz

„Manchmal braucht es nur einen einzigen Menschen, der an das Kind glaubt, ihm Sicherheit und Aufmerksamkeit schenkt, um sein Leben massgeblich zu verändern – ist das nicht wunderbar?“

– Familie Derungs Engler (Kovive-Betreuungspartnerin)



Schweizer Kinderhilfswerk Kovive, Unterlachenstrasse 12, 6005 Luzern
Kontaktperson: Anke Hirsch, Geschäftsleiterin
Telefon: 041 249 20 84, Mail: anke.hirsch@kovive.ch, www.kovive.ch
Spendenkonto: CH55 0900 0000 6002 3176 1